

Mithin für 1896/97		Tit.	Erläuterungen.
mehr.	weniger.		
„	„		
125 748	33 175		
4 500	—	35.	Zu Tit. 35. Im vorigen Etat Tit. 36. Erhöht nach dem Durchschnitte der Jahre 1892 bis 1894, unter Berücksichtigung der Personalvermehrung bei Tit. 28 und nach Abzug der auf Tit. 36 überwiesenen Ausgaben.
3 100	—	36.	Zu Tit. 36. Neuer Titel. Die betreffenden Kosten wurden bisher unter Tit. 22, 34 (jetzt 33), 36 (jetzt 35) und 37 verausgabt. Aus Zweckmäßigkeitsgründen ist jedoch für dieselben ein besonderer Titel eingeführt worden.
—	800	37.	Zu Tit. 37. Die Etatsumme besteht aus: a) 3900 „ Tage- und Botenlöhne (900 „ mehr nach dem voraussichtlichen Bedarfe), b) 900 = für Transport, Ergänzung und Instandhaltung der Meßgeräthe (100 „ mehr), c) 2500 = für Schreib- und Zeichenmaterialien, Druckkosten und Buchbinderlöhne (200 „ weniger), d) 900 = Porto und sonstige Verwaltungskosten (1600 „ weniger wegen Verweisung verschiedener Ausgaben auf obigen Titel 36 und auf Kap. 73 Tit. 12, 15 und 16).
133 348	33 975		
99 373	—		
—	577 940		
99 373	—		
—	677 313		
—	684	1.	Zu Tit. 1. Die Etatsumme ist zusammengesetzt aus: 216 237 „ Kammerguts-Pachtzinsen, und zwar: 28 507 „ von Döhlen (1661 „ mehr), 22 239 = = Gorbitz (1017 „ mehr), 27 000 = = Kalkreuth, 19 000 = = Lohmen, 25 520 = = Mügeln (33 „ mehr), 23 808 = = Ostra (186 „ mehr), 11 000 = = Pragschwitz (3681 „ weniger), 9 683 = = Sachsenburg, 19 247 = = Sedlitz (305 „ mehr), 30 233 = = Zella (10 „ weniger). Der Rinderbetrag bei Pragschwitz ist eine Folge der Neuverpachtung, während die übrigen Abweichungen vom vorigen Etat theils auf dem Zuwachse von Baukapitalzinsen, theils auf dem Wegfalle von Pachtflächen beruhen. 1 640 = Jagdpachtgelder (195 „ weniger bei Gorbitz und Ostra infolge Neuverpachtung beziehentlich Flächenverminderung).
—	—	2.	Zu Tit. 2. Veranschlagt sind: 14 742 „ Rente für die von Sr. Majestät dem Könige in Allerhöchsteigene Verwaltung genommene Moritzburger Teichwirthschaft, 10 000 = Pachtzins für die Müßschener Teichwirthschaft.
275	—	3.	Zu Tit. 3. Erhöht aus Anlaß des Hinzutritts von Areal der sogenannten Fasanenwirthschaft.
—	755	4.	Zu Tit. 4. Die Etatsumme besteht in: 21 451 „ Pachtzinsen und andere Nutzungen von Klosterbuch mit Tautendorf (175 „ mehr infolge Zuwachses von Baukapitalzinsen), 18 000 = dergleichen von Rimbischen mit Großbardau und Kleinbothen (930 „ weniger infolge Neuverpachtung; vergl. auch die Erläuterung im vorigen Etat), 39 451 „. Hiervon sind zu kürzen 30 626 = Rente, bei Kap. 94 A Unteretat I Tit. 2 vereinnahmt, verbleiben 8 825 „.
275	1 439		